

SITZUNG VOM 11. DECEMBER 1867.

Der Secretär legt vor:

Ein Dankschreiben des Lehrkörpers des k. k. Josefstädter Gymnasiums für die dieser Anstalt überlassenen akademischen Druckschriften.

---

Die Rechtshandschriften der Stiftsbibliotheken

von Göttweig Ord. S. Bened., Heiligenkreuz Ord. Cisterc., Klosterneuburg Can. Regul. Lateran., Melk Ord. S. Ben., Schotten in Wien Ord. S. Ben.

Beschrieben von Dr. J. Friedrich Schulte.

Frühere Beschreibungen einzelner Handschriften sind gedruckt worden von Göttweig im „Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde von G. H. Pertz“ III. 72, VI. 190 (von Pertz), X. 600 (von Wattenbach), Heiligenkreuz, daselbst III. 566, VI. 182 (von Pertz), X. 594 (von Wattenbach), Klosterneuburg, daselbst III. 519, VI. 186 (von Pertz), X. 593 (von Wattenbach), Melk in Bibliotheca Mellicensis von Martin Kropff, Wien 1747. 4., Archiv III. 75. 311, VI. 192 (von Pertz), X. 601 (von Wattenbach), Schotten, daselbst X. 592 (von Wattenbach). Diese Beschreibungen, abgesehen von Melk, berühren durchweg die Rechtshandschriften nicht, wo es der Fall ist, wird dies angegeben. Die Bedeutung mancher Handschriften, sowie die Nothwendigkeit, für die juristische Literaturgeschichte eine vollständige Kenntniss des handschriftlichen Materiales zu besitzen, rechtfertigt die Publikation dieses Kataloges. Dieser Zweck fordert bei manchen ein genaueres Eingehen und literarische Nachweise.

---